



Punktete in Einzel und Doppel (mit Reinhold Scheidler) für den TV Bieber beim 9:5 gegen die TuS Hausen: Dr. Klaus Lämmlein. Welches Gesicht die Bieberer Mannschaft nächste Saison hat, steht noch nicht fest. Foto: Bohlen

Wechseln Appel, Schulze, Stiefel und Hinkel zum TVB?

Tischtennis: Klein-Krotzenburg verliert kampflös / TG schlägt Langen

Offenbach (mm) • Der letzte Spieltag in der Tischtennis-Bezirksoberliga der Herren brachte dem einen oder anderen Verein aus der Offenbacher Kante noch ein Erfolgserlebnis. Während sich der TV Bieber einen ungefährdeten Erfolg gegen die TuS Hausen sicherte, überzeugte die TG Lämmerspiel noch einmal mit einem 9:3-Erfolg gegen den TTC Langen II. Der TTC Heusenstamm II dagegen verlor mit 6:9 ziemlich klar gegen den Tabellenvierten TV Bergen-Enkheim. Schwere Zeiten auch für den SC Klein-Krotzenburg II, der die Partie beim TTC Dornbusch-Niederursel kampflös abgab.

TG Lämmerspiel - TTC Langen II 9:3. Der Tabellendrittletzte nutzte seinen Heimvorteil und führte gegen die stark ersatzgeschwächten Langener nach fünf Spielen bereits deutlich mit 4:1. Überhaupt war das vordere Paar-

kreuz mit Appel und Schulze vom TTC nicht zu bezwingen. Da es für beide Teams jedoch nicht mehr um viel ging, „war die Sache schnell über die Bühne gebracht. Irgendwie war die Luft raus“, resümierte TG-Sprecher Gerald Schulze. Nach den anstehenden Relegationsspielen wollen Stefan Appel, Gerald Schulze, Helmut Stiefel und Thorsten Hinkel die TG in Richtung Bieber verlassen. „Mit einer schlagfertigen Truppe könnte man den Aufstieg anstreben.“

TG Lämmerspiel: Appel/Schulze (1), Fischer/Jung, Stiefel/Dauber (1), Appel (2), Schulze (2), Fischer (1), Stiefel (1), Stiefel (1), Dauber (1), Jung

TTC Langen II: Werkmann/Reichert (1), Reidl/B. Armer, Priemer/G. Armer, Werkmann, Reidl, B. Armer, Priemer (1), Reichert (1), G. Armer

TV 1861 Bieber - TuS Hausen II 9:5. „Unsere Doppel und Reinhold Scheidler waren stark am Erfolg beteiligt“, er-

klärte TV-Sprecher Peter Zwanzig nach den erfolgreichen Eröffnungsdoppeln und den Spielen des vorderen Paarkreuzes die schnelle 5:0-Führung. Wie einige Male in der Runde geschehen, gab das Team um Oliver Schaub den Vorsprung diesmal nicht wieder aus der Hand und profitierte am Ende auch von dem überzeugenden Einsatz Scheidlers. „Jetzt gehen wir erst einmal in die Pause und werden dann mit frischen Kräften in die nächste Runde gehen. Ich denke unser Team bekommt dann ein überraschend neues Gesicht“, hielt sich Zwanzig in Sachen Neuzugänge noch bedeckt. Vielleicht tragen die neuen Gesichter dann aber auch die Namen Appel, Schulze, Stiefel und Hinkel.

TV Bieber: Zwanzig/Kaminski (1), Schaub/Schmidt (1), Scheidler/Lämmlein (1), Schaub (1), Zwanzig (1), Kaminski, Erlbruch (1), Scheidler (2), Lämmlein (1)